

Neu und exklusiv ab Oktober 2016



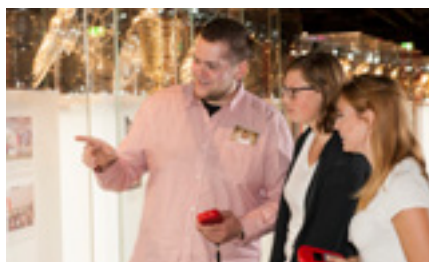
Management-Studium: Fußball- und Sportbusiness

Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) einer staatlichen Hochschule

Fußball gilt als die schönste und zugleich wichtigste Nebensache der Welt! Fußball ist in Europa Mediensportart Nr. 1. Fußball und Sport haben sich auch wirtschaftlich zu Schlüsselbranchen entwickelt. Die Umsätze steigen rasant: Zuschauer, Fans, Merchandising, Sponsoring, internationaler Transfermarkt, TV- und Vermarktungsrechte. Auch die Sportindustrie und die Sportmedien boomen. Das Studium Fußball- und Sportbusiness bietet viele Chancen in diesem Wachstumsmarkt.

Worum geht es in dem 6-semestrigen Bachelor-Studium "Fußball- und Sportbusiness"? Und warum "Fußball- und Sportbusiness" überhaupt studieren?

Fußball- und Sportbusiness ist als betriebswirtschaftlich ausgerichtetes Management-Studium konzipiert, das die zentralen



➤ **Praxis mit starken Marken – Campus M21 hat schon mehrere Praxis-Projekte mit der FC Bayern Erlebniswelt umgesetzt.**

Bereiche der Fußball-Branche vertieft. Die Studierenden erwerben hierin grundsätzliche Kenntnisse und Kompetenzen, z. B. der Finanzierung von Vereinen, Verbänden und Stadien; sie befassen sich mit Strukturen nationaler und internationaler Verbände sowie auch mit der Vermarktung unterschiedlicher Produkte, z. B. den TV- und Übertragungsrechten; und nicht zuletzt kennen sie Mechanismen, wie große Marken weltweit im Fußball aufgebaut und gepflegt werden.

Fußball- und Sportbusiness zeigt die Prozesse und Funktionsweisen der Wirtschaftsbranche Sport anhand der Fußballindustrie und macht die Studierenden zu Experten der Sportökonomie.

➤ **„Fußball- und Sportbusiness zu studieren ist nicht nur interessant und spannend. Es vermittelt durch Experten fundiertes Wissen für die wachsende Sportbranche.“**

Prof. Dr. Rainer Gömmel

Aufsichtsrat 1. FC Nürnberg und Professor am Campus M21





„Mich ernährt der Sport, seitdem ich 18 bin!“

Interview mit Spielerberater Hermann Hummels, Gastdozent am Campus M21

Hermann Hummels, Jahrgang 1956, war nach seiner Amateurlaufbahn Lizenzspieler in der Zweiten Bundesliga. Im Jahr 1991 begann seine Laufbahn als Trainer beim hessischen Oberligisten SV Wehen. Kurzzeitig trainierte er dann den damaligen Zweitligisten FSV Mainz 05 (übrigens: der heutige Star-Trainer Jürgen Klopp war dort einer seiner Spieler!). 17 Jahre war er dann beim FC Bayern München als Jugendkoordinator tätig. Hermann Hummels studierte an der Sporthochschule Köln. Er ist von Beruf Fußballlehrer und Geschäftsführer des Unternehmens HMH Sportmanagement mit Sitz im oberbayerischen Unterhaching.

Herr Hummels, Sie sagen, Sie leben seit Ihrer Jugend vom Sport, aktuell als Geschäftsführer von HMH Sportmanagement. Was versteckt sich hinter diesem Unternehmen?

Hummels: Ich sollte richtigerweise sagen, ich lebe seit meiner Jugend vom Fußball. Nach den vielen Jahren meiner Arbeit im Jugendbereich des Fußballs, in denen ich gesehen habe, wie sich junge Spieler erfolgreich entwickeln – oder auch an der Aufgabe



» „Vor Ort nutzte ich die Chance zum Networking und überreichte Herrn Steuer, Executive Vice President Sports, meine Bewerbungsmappe. Nach einigen Tagen erhielt ich den Anruf, der mir die Tür in die Welt des beruflichen Sportmanagements öffnete.“

Valentina Maceri
Studentin Sportmanagement und Summer School Fußballmanagement am Campus M21

scheitern –, habe ich nun die HMH Sportmanagement gegründet. Hier kann ich meine Erfahrungen für junge, talentierte Spieler einsetzen, damit sie den Sprung in den Profi-Fußball schaffen! Ich bin also in erster Line so etwas wie ein Karriereberater für angehende Fußballprofis.

Aber Sie beraten ja auch Ihren Sohn, den Weltmeister von 2014, Mats Hummels. Profifußballspieler zu betreuen, ist das nicht ein Traumjob? Was machen Sie genau?

Hummels: Spielerberater – ein Traumjob, (lacht)! Ja klar macht dieser Job Spaß – Fußball verbindet mich immer mit Freude, und Fußball ist gleichzeitig immer auch eine Herausforderung für mich. Ich verbringe die meiste Zeit meines Lebens am Spielfeldrand und beobachte meine jungen Spieler im Training und im Spiel. Nur wenn ich genau sehe, wie sie sich auf dem Platz verhalten, kann ich sie auf ihrem sportlichen Weg optimal beraten. Dass mein Sohn auch bei mir unter Vertrag ist, ist natürlich sehr hilfreich. Für die jungen Spieler ist Mats ein absolutes Vorbild.

Warum ist professionelles Management in der Betreuung von Spielern so wichtig?

Hummels: Berater im Fußball bedeutet, ich halte den Spielern den Rücken frei, denn eine Karriere im Profi-Fußball verlangt vom Spieler eine 100%-ige Konzentration auf den Sport: Technische und

taktische Fertigkeiten wie auch die körperliche Fitness sind die Grundlagen des erfolgreichen Fußball-Profis. Daneben gibt es vieles zu erledigen. Beruflich sind das wirtschaftliche und rechtliche Herausforderungen, aber auch die private Situation muss einfach passen, damit ein Spieler seine ganzen Qualitäten auf dem Platz zeigen kann! Um all dies zu organisieren, braucht der Betreuer einen theoretischen Hintergrund. Die Aufgaben in der Spielerberatung heißen, Menschen zu führen, sie zu Leistung zu motivieren und ihr Umfeld effektiv und effizient zu organisieren. Eine qualifizierte Hochschulausbildung bildet hierbei sicherlich eine wichtige Stütze!



» „Auf Exkursionen zu den Partnern von Campus M21 lernen wir neben der Theorie auch

die praktische Seite des Fußball-Managements kennen.“

Larissa Lannert
Studentin Sportmanagement und Zusatzstudium „Fußballmanagement“ am Campus M21

Infotage – Anmeldung online

www.CampusM21.de

An unseren Infotagen können Sie den Campus M21 persönlich erleben. Hier gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck vom Campus und den praxisnahen Studienangeboten.

Jetzt anmelden und Studienplatz sichern!



www.facebook.de/CampusM21



Campus M21
Dachauer Straße 124
80637 München

Telefon: 089-54 04 12 20
Telefax: 089-54 04 12 222
E-Mail: Studienberatung@CampusM21.de
Internet: www.CampusM21.de

© copyright Campus M21 GmbH
Fotos: Campus M21
Mai 2016